



Abschied von der Politik

„Die Koalitionspartner führen „zusätzlich zur Neuen Mittelschule eine Mittelstufe als Orientierungsphase für die 10- bis 12-Jährigen“ ein. Schon im Schuljahr 2014/15 soll damit begonnen werden können [...] Die Gesamtschule für alle bis zum 12. Lebensjahr ist damit praktisch fix. [...]

Die Koalitions-„Experten“ haben zwar noch keine „pädagogische und organisatorische Konfiguration“ für diese zwei neuen Klassenstufen. Aber eines steht schon fest: „Der Unterricht erfolgt gemäß den Rahmenbedingungen der NMS“. Mit anderen Worten: Sie wissen zwar noch nicht Was und Wie, aber es steht fest, dass es eine Gesamtschule ist.“¹

Mir wäre es ja keine Zeile wert, hätte ich diese Worte in „Österreich“ oder einem ähnlichen „Qualitätsmedium“ gelesen. Blanker Unsinn, hätte ich mir gedacht, Effekthascherei, Kaffeesudleserei. Die Worte stammen aber von Dr. Andreas Unterberger, dem langjährigen Chefredakteur

der „Presse“ und der „Wiener Zeitung“, dem Online-Journalisten des Jahres 2010 und politischen Blogger. Heute um 1:00 in der Früh postete er einen Kommentar mit dem Titel „Die Gesamtschule kommt: Die AHS wird mit Zustimmung der ÖVP um zwei Jahre kastriert“, aus dem die zitierten Passagen stammen. Unterberger beruft sich auf ein „Zwischenprotokoll“, das ihm exklusiv vorliege.

Sollten Unterbergers Ausführungen dem rot-schwarzen Pakt entsprechen, dann wollen sich manche in der ÖVP wohl nicht nur das angeblich so tolle italienische Schulsystem zum Vorbild nehmen, sondern auch die Democrazia Cristiana, die als gemäßigte katholische Volkspartei zwischen 1945 und 1993 fast alle Ministerpräsidenten Italiens stellte und Mitte der 90er-Jahre in die Bedeutungslosigkeit verschwand.

Dem Gymnasium, der preiswertesten² und beliebtesten Schulart, die ersten beiden Jahre zu rauben, dem achtjährigen

Gymnasium also die beiden Unterschenkel zu amputieren, werden die WählerInnen den Regierungsparteien hoffentlich nicht verzeihen – und der ÖVP schon gar nicht, hat diese doch den Erhalt der AHS-Langform immer wieder versprochen – auch noch vor der letzten Nationalratswahl.

Der letzte Generalsekretär der Democrazia Cristiana Mino Martinazzoli meinte: „Eine Politik ohne Ethik ist keine Politik mehr.“³ Wenn die Ausführungen von Dr. Andreas Unterberger stimmen, so hat sich zumindest die ÖVP von der Politik verabschiedet.

Gekürzte Fassung eines Blogs auf www.quintessenzen.at

¹ Andreas Unterberger, Die Gesamtschule kommt: Die AHS wird mit Zustimmung der ÖVP um zwei Jahre kastriert. In: andreas-unterberger.at am 28. November 2013.

² Bezogen auf die Pro-Kopfkosten der Schüler.

³ „La politica separata dall'etica non è più politica.“



Verantwortung hat einen Namen

göd.fcg

